Presseinformation

3. Juli 2013

Förderrichtlinien für Betreuung durch Tagesmütter neu gestaltet

Schwarz: Bessere Rahmenbedingungen für Eltern und Betreuungsanbieter

Seit 1. Juli dieses Jahres gibt es für die Kinderbetreuung durch Tagesmütter bzw. Tagesväter in Niederösterreich ein neues Fördermodell: Der Personal- und Sachkostenzuschuss für Anbieter von Kinderbetreuung wurde auf je 30 Euro pro Kind und Monat jeweils von Land und Gemeinde vereinheitlicht, der Stundensatz für berufstätige Eltern, die Unterstützung benötigen, wurde von 2,10 Euro auf 2,50 Euro erhöht.

„Für uns sind Tagesmütter besonders für Kleinstkinder eine sehr empfehlenswerte Kinderbetreuungsmöglichkeit und besonders wertvoll aufgrund der Flexibilität und der familienähnlichen Betreuungssituation. Daher gibt es ab sofort in Niederösterreich bessere Rahmenbedingungen für Tagesmütter, denn im neuen Fördermodell wird es für Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren keine Bedarfsprüfung durch die Gemeinde mehr geben. Damit wird es für Tagesmütter bzw. Tagesväter einfacher, Betreuung anzubieten. Und auch die Eltern in Niederösterreich, die finanzielle Unterstützung bei der Betreuung ihrer Kinder benötigen, profitieren von erhöhten Stundensätzen bei der Förderberechnung sowie vom Bonus für Mehrkindfamilien und Alleinerziehende", so Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz zu den Verbesserungen im Bereich der Kleinkindbetreuung, für die zusätzlich rund 1,2 Millionen Euro in die Hand genommen werden. Weiters erklärt Schwarz: „Um den Start in die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater zu erleichtern, gibt es als Absicherung zu Beginn ab sofort auch eine Verbesserung der Sozialversicherungsförderung. So werden in Zukunft im ersten Jahr 75 Prozent und im zweiten Jahr 33 Prozent der zu leistenden Beiträge gefördert. Diese Unterstützung gilt rückwirkend vom 1. Jänner 2013."

Für Herbst kündigt Schwarz weitere Schritte für Förderungsverbesserungen im Kinderbetreuungsbereich an: „Wir arbeiten derzeit an einem Modell für planbare Gruppenförderungen für institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen. Damit stellen wir die Fördermöglichkeiten für Tagesbetreuungseinrichtungen und Horte auf ganz neue Beine. Mit diesem Bündel an Maßnahmen im Bereich Kinderbetreuung schaffen wir ein zukunftsorientiertes, nachhaltiges und transparentes Angebot für Eltern, Gemeinden und Anbieter von Kinderbetreuung. Damit ist uns ein maßgeblicher Schritt zu echter Wahlfreiheit und zu einer erfolgreichen Familienpolitik in unserem Land gelungen."

Nähere Informationen: NÖ Familienhotline, Telefon 02742/9005-1-9005, http://www.familienpass.at/, bzw. Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742-9005-12655 bzw. 0676-812/12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at